

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

„Wenn zu Hause so manches anders gelaufen wäre, dann könnte ich heute...!?“

Vielleicht kennen Sie diese teils anklagenden, teils sehnsüchtigen Gedanken über eine heilere Herkunftsfamilie?

In dieser Sehnsucht steckt der Wunsch nach mehr Rückenstärke, Kraft und Selbstannahme und kann beim Aufstellen Ihrer Familie zum Motor für neue Erkenntnis und Erfahrung werden.

Während der Arbeit in der Gruppe entfaltet sich ein „wissendes Feld“ für verborgene Informationen und Familiengeheimnisse. Sie können lebendige Verbindungen zu den oft subtilen Beziehungen und Beziehungsatmosphären von damals finden, die heute noch wie versteckte Programme Ihre Lebendigkeit und Beziehungsfähigkeit einschränken.

Es entstehen Lösungsimpulse, die in Ihr jetziges Leben wirken: ein neues „sich-beziehen-auf-die-familiären-Wurzeln“, eine Hinwendung zu Ihren Ressourcen und damit Rückhalt für Ihr Leben. Frische Erkenntnisse, lebendige Gefühle und neue Lebensenergien können diesen Prozess der Veränderung begleiten.

Leitung:

Silvia Bickel-Renn, Diplom-Pädagogin, approbierte Psychotherapeutin, systemische Lehrtherapeutin (DGSF). Sie leitet gemeinsam mit Sylvia Betscher-Ott das Würzburger Institut.

Sie arbeitet als Paar-, Familien- und Systemtherapeutin und Supervisorin/Coach. Langjährige Erfahrung in Fort- und Weiterbildung, Meditation, Tanz, etc.

Anmeldung/Veranstaltungsort:

Würzburger Institut
Ludwigstraße 8a
97070 Würzburg
Internet: www.wuerzburger-institut.de
Email: info@wuerzburger-institut.de
Tel.: (09 31) 3 53 91 32

Termin:

09. und 10. November 2018

Seminarzeiten:

Freitag, 15:00 bis ca. 20:00 Uhr
Samstag, 09:00 bis 18:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

7/14 Aufsteller/mit Statisten

Kosten:

190,00 €



Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln

Das Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln führt seit 1992 Fort- und Weiterbildungen für das systemische Arbeiten mit Einzelnen, Paaren, Familien, Teams, Gruppen und Institutionen durch.

In der Fort- und Weiterbildung übersetzen wir familientherapeutische, systemische sowie organisationssoziologische und -psychologische Theorien in Handlungskonzepte für die Tätigkeit in psychosozialen, medizinischen, kirchlichen und pädagogischen Berufsfeldern.

Die persönliche Weiterentwicklung der Fortbildungsteilnehmer sehen wir als zentrale Bedingung an, um kompetent arbeiten zu können. Die enge Verzahnung von Theorievermittlung, Beratungsmethodik, Üben beraterischen Handelns und Selbsterfahrung sowie die Integration körperorientierter Vorgehensweisen sind charakteristisch für unser Fortbildungskonzept.

Die Weiterbildung in systemischer Familientherapie wird von den Leiterinnen des Institutes und Gastreferenten durchgeführt. Das Ausbildungscurriculum ist anerkannt vom Deutschen Dachverband für Familientherapie und systemisches Arbeiten (DFS).

Sylvia Betscher-Ott

Dipl. Soz. Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGFS), Supervisorin (DGSv), Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Weiterbildung in Gesprächspsychotherapie, Eheberatung, Mediation und Supervision; langjährige Mitarbeit an einer Erziehungs- und Eheberatungsstelle; in freier Praxis tätig mit den Schwerpunkten Beratung, Supervision und Fortbildung.

Silvia Bickel-Renn

Dipl. Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGFS), Psychotherapie mit Einzelnen, Paaren und Familien, Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin; ehemalige Leitung einer Beratungsstelle; arbeitet in eigener Praxis, Integration von körperorientierten Verfahren: Focusing und Tanz.

Weitere Angebote des Instituts:

- > Systemische Supervision und Coaching im Profit- und Non Profit-Bereich
- > Team- und Organisationsentwicklung
- > Seminarveranstaltungen
- > Einzel-, Paar- und Familientherapie
- > ...